

Villeneuve-Aigle-Vevey, 28. September 2012/SD

Medienmitteilung

Nach der einstimmigen Verabschiedung durch die Walliser und Waadtländer Parlamentarierinnen und Parlamentarier und dem Verstreichen der Referendumsfrist besitzt das Spital von Rennaz seit Ende dieses Sommers nun offiziell politische und volksrechtliche Legitimität. Damit geht das Projekt in die zweite Phase: Das *Hôpital Riviera-Chablais (HCR)* und die Spitäler von Chablais und der Riviera haben eine Vereinbarung unterzeichnet, welche vorübergehend eine gemeinsame Führung aller drei Einrichtungen vorsieht, die 2014 in eine zentrale Entscheidungsstruktur münden soll.

Der Grundstein für die somit geplante noch engere Zusammenarbeit wurde übrigens bereits 2009 bei der Schaffung des HRC gelegt, als Generalrats- und Direktionsmitglieder der bestehenden beiden Spitäler zusammen im HRC-Gründungsrat Einsitz nahmen und dadurch aktiv am Aufbauprozess mitwirken konnten. So wurden beispielsweise die Verantwortlichen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitäler von Chablais und der Riviera für die Ausarbeitung der Pflichtenhefte zu Rate gezogen, die Fachpersonen konnten ihre Ideen in verschiedenen Bereichen der Bauplanung einfließen lassen und nicht zuletzt gelang es den drei Führungsgremien dank der Schaffung einer gemeinsamen Plattform einen interaktiven Austausch zu pflegen und so die Umsetzung der strategischen Ziele plangemäss voranzutreiben.

Durch die systematische „Gemeinschaftsarbeit“ zeichnete sich bald einmal ab, wie wichtig die Festlegung einer gemeinsamen Führungsstruktur für die Weiterentwicklung des Projekts sein würde. Folglich beschloss man, bereits für 2013 eine vorübergehende Lösung zu finden, mithilfe derer die bestehenden Verwaltungsapparate konvergenter gestaltet werden sollten, sodass man bei der Eröffnung des neuen Spitals in Rennaz 2016 über ein möglichst gut koordiniertes System verfügen würde.

Im Rahmen dieser Zusammenführung wurde eine ad-hoc-Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche ab dem 1. Januar 2013 die operativen Geschäfte der beiden bestehenden Einrichtungen unter dem vereinbarten Leitbild verwalten und bis zur Eröffnung des neuen Spitals die notwendigen grösseren Anpassungen durchführen wird. Die neue Verwaltungsstruktur wird getragen durch die Generaldirektion, welche aus Vertretern der bestehenden zwei Führungsgremien zusammengesetzt und unter der Ägide des derzeitigen Generaldirektors des *Hôpital Riviera* Pascal Rubin geführt werden wird. Auf der Prioritätenliste ganz oben steht für die neue Direktion überdies die Ausarbeitung eines ganzheitlichen Führungskonzepts, das Aufstellen medizinisch-pflegerischer Richtlinien, das Festlegen der Arbeitsbedingungen und der Entlohnung für Fachärzte, die Schaffung eines Gesamtarbeitsvertrages für das medizinische Pflegepersonal, die Einführung eines Informationssystems sowie die Umsetzung von sogenannten Change-Management-Massnahmen.

Der Übergangsvorstand wird sich aus drei Mitgliedern der Zentralorgane des *Hôpital du Chablais*, des HRC und des *Hôpital de la Riviera* zusammensetzen. Den Vorsitz wird Marc-Etienne Diserens, Präsident des HRC-Gründungsrates, führen.

Dieser intermistische Vorstand wird voraussichtlich für ein Jahr mit der Einführung und Umsetzung des gemeinsamen Leitprinzips betraut werden. Vorgesehen ist, dass die Fäden ab 2014 vollständig zusammenlaufen und die strategische Führung aller drei Einrichtungen dann endgültig in die Hände des HRC-Gründungsrates gelegt wird.

Die Mitglieder des Stiftungsrats des *Hôpital de la Riviera* und der *Associaton de l'Hôpital du Chablais* haben an ihrer Sitzung vom 25. September 2012 in Rennaz dieser Neuorganisation unisono zugestimmt und damit den Beginn einer neuen bedeutenden Etappe in der Geschichte der Zusammenarbeit Riviera-Chablais, Waadt-Wallis eingeläutet.

„Natürlich gibt es noch einiges zu tun, aber mit der Unterstützung aller, der Direktionsmitglieder genauso wie jener des Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Spitäler“, so gibt sich Gründungsratspräsident M.-E. Diserens überzeugt, „steht der erfolgreichen Umsetzung des neuen Spitalzentrums und damit einer bestmöglichen Pflege unserer Patienten nichts mehr im Wege.“

Hôpital Riviera-Chablais, VD-VS
M.-E. Diserens
Präsident

Hôpital du Chablais
A. Lattion
Präsident

Hôpital Riviera
P. Rochat
Präsident

Wünschen Sie weitere Auskünfte?

Marc-Etienne Diserens, Präsident des HRC-Gründungsrats
Hôpital Riviera-Chablais, Waadt-Wallis, Postfach 188, 1844 Villeneuve
Tel.: 079 631 59 16
secretariat.general@hopitalrivierachablais.ch
www.hopitalrivierachablais.ch